

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 14. Dezember 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Franz Liszt** (geb. 22. Oktober 1811 zu Raibing i. Ungarn;
gest. 31. Juli 1886 zu Weiruth):

Präludium und Fuge für Orgel über B-A-C-H.

2. **Gustav Schreck** (geb. 8. September 1849 in Zeulenroda,
Thomas Kantor zu Leipzig):

„Wie soll ich dich empfangen?“, Adventsmotette in drei
Sätzen für fünfstimmigen Chor und Solostimmen, op. 32.

I.

Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei.

II.

Wie du einst empfangen wurdest:

Hosianna dem Sohne Davids!

Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höh!

(Matth 21, 9.)

III.

Wie ich dich empfangen will:

Dein Zion streut dir Palmen
Und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen
Ermuntern meinen Sinn,
Mein Herze soll dir grünen
In stetem Lob und Preis
Und deinem Namen dienen,
So gut es kann und weiß.

Paul Gerhardt.

3. **Paul Pfitzner** (geb. 22. Oktober 1858 zu Buchwald in Schlesien):

„Christnacht“, geistliches Lied für Sopran mit Orgelbegleitung,
op. 31, Nr. 2.

Im Sternensaal ist Freudensfest,
Der Herr seine Boten all' entläßt
Und spricht: „Ihr sollt zur Erd' euch schwingen
Und dort ein Halleluja singen;
Denn was ich gewollt und was ich bedacht,
Das führ' ich aus in dieser Nacht.“

Da fliegen die Englein allzumal
Hinab ins verlass'ne Erdental,
Und arme Hirten lauschen entzückt
Und tragen Kunde weiter beglückt:
Geboren ist euch der Heiland heute!
O Christen, gesegnete, selige Leute!

St. v. Bodelberg.

Bitte wenden!